

# Protokoll

## Runder Tisch Wohnen in Gemeinschaft am 03.12.2012

Begrüßung, kurze Vorstellungsrunde, Fahrplan für den Abend

Input: Wie funktioniert eigentlich Wohnraumpolitik?

In Stichworten:

Wohnraumpolitik → staatliche Eingriffe zur Regulierung des Wohnungsmarkts

Devise: so wenig wie möglich, erst Eingreifen, wenn nötig, denn: Soziale Marktwirtschaft, der Staat sorgt für eine Mindestversorgung an Wohnraum

Instrumente:

- Wohngeld (kompensatorisch) (seit 2005 nur noch an Nicht-Transferleistungsempfänger\_innen)
- Sozialer Wohnungsbau: Tochterunternehmen von Städten und Gemeinden (wie SAGA oder LüWoBau bauen Wohnraum, die zu bestimmten Preisen an Menschen mit Wohnberechtigungsschein vermietet werden oder seit 1980 zunehmende Öffnung für private Investor\_innen also Subventionen für Wohnraumbau und im Tausch wird eine bestimmte Anzahl der Wohnungen zu günstigeren Konditionen vermietet (Mietpreis und Belegungsbindung) Förderung und Bindung üblicherweise 10-20 Jahre, heutzutage auch Ankauf von Belegungsbindungen, Mietpreisbindung ist an den örtlichen Mietenspiegel gebunden, seit den 80ern Deregulierung, deren Folgen verzögert spürbar werden, da die Bindungen erst 10-20 Jahre später auslaufen  
Zahlen für NDS:  
2002 115 000 Sozialwohnungen  
2012 85 000 (BM f. Verkehr Bau u Stadtentw.)
- Eigenheimzulage (abgeschafft, hat Zersiedelung gefördert), Förderungen für Bausparen, Arbeitnehmersparzulage, KfW-Förderbank u. andere Programme (Kredite)
- Ausweisung und Erschließung von Bauland
- Stadterneuerungs- und entwicklungsmaßnahmen
- Mieterrecht/Kündigungsschutz/Steurrecht (Grundsteuer und Grunderwerbssteuer werden kommunal geregelt)

Lünesco, ein Projekt der Uni Lüneburg, erforscht die Teilnahme an Bürgerbeteiligungsprozessen und gegen Ende des Treffen kam jemand vorbei, um Fragebögen von uns ausfüllen zu lassen.

Die Fragen für das Dialogforum wurden in Kleingruppen bearbeitet, dann in der ganzen Gruppe gesammelt, sortiert und diskutiert. Die Moderatorinnen haben die für uns abgetippt, ausformuliert und nach den beim Runden Tisch gefundenen Überschriften geordnet. (Wurden schon über den Verteiler geschickt.)